

TEILNEHMER: Round-Table am 09.11.2012 in Hamburg
Moderation: Yvonne Motzkus

Prof. Dr. Dr. Martin Klein
OA Dr. Horst-Uwe-Klapper
OA Dr. Dr. Horst Menneking
Sylvia Dehnbostel
Tanja Sauer
Mathias Schneider

Protokoll des Round-Tables

Im Round-Table wurden unter Einbeziehung des Auditoriums folgende Fragen beantwortet:

Klinik- Hospitationen für Epithetiker/ Was muss dem angehenden Epithetiker vermittelt werden?

1. *Hygiene im Operationssaal*
2. *Spezielle Anatomie (u.a. Hautstrukturen, Wachstumsfugen etc.)*
3. *Chirurgische Schnittführung*
4. *Implantatsysteme und deren Indikationen*

Es zeigte sich, dass die Kollegen in den Operationssälen z.T. steril mitwirken und besonders im extraoralen Implantieren unerfahrene Chirurgen über fachbezogene Hinweise dankbar sind.

Was ist lege-artis und state of the art in der Fixation von Epithesen?

1. *Die Kollegen versorgen zu 80% mit implantatfixierten Epithesen und zu 20% mit Klebeversorgungen (selten Unterschnitt verankert). Implantatfixationen haben sich zur Regelversorgung entwickelt – Klebeepithesen finden eigentlich nur in Ausnahmen Anwendung (z.B. als Interimsversorgung, während einer Chemotherapie oder im Bestrahlungszyklus).*
2. *Der Zeitpunkt der Implantation hängt von der Hygienefähigkeit des Patienten ab. Somit können auch Kinder schon dann mit implantatfixierten Epithesen versorgt werden, sobald die Implantatpflege entweder durch die Eltern durchgeführt werden kann - oder die betroffenen Kinder dies sogar selber vornehmen können. Altersbegrenzung bei betagten Patienten gibt es keine. Allein der Arzt entscheidet, ob der Gesundheitszustand der Patienten eine Implantation erlaubt. Auch Palliativfälle werden mit Implantaten versorgt, da das Handling mit magnetfixierten Epithesen für den Patienten – besonders aber auch für das Pflegepersonal oder die Familienangehörigen ungleich einfacher ist.*

Konzepte für ein nachhaltiges Pflegehandling von Epithesen?

1. *Pflegeprodukte für die Implantate: Prontosan (Braun), Sanalind (Fresenius/ Kabi)*
2. *H₂O₂- 3% nur bei Entzündungen 2x täglich circa 14 Tage.*
3. *Rasierpinsel für Stege und Implantate, sowie für die Epithese (sehr weich)*
4. *Applimed Sa (Wattestäbchen)*

Der Erfahrungsaustausch ergab eine vielfältige Pflegeproduktpalette und das Bedürfnis nach einer vom dbve herausgegebenen allgemeinen Pflegehandlungsanleitung. Diese wird zeitnah erstellt – und dann allen Interessierten und über den üblichen News-Verteiler zur Verfügung gestellt.

Yvonne Motzkus
Vizepräsidentin dbve

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. Dr. Martin Klein, Dorbaumstr. 300, 48157 Münster, 0251.32 87 421 martin.klein@fachklinik-hornheide.de
Oberarzt Dr. Horst-Uwe Klapper, Nürnberger Straße 57, 04103 Leipzig, 0341.9 72 19 70, horst-uwe.klapper@medizin.uni-leipzig.de
Geschäftsführer Dipl.-Volkswirt, Hjalmar Stemmann Kollaustraße 6, 22529 Hamburg, 040.5 57 78 10, hjst@steco.de